

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

185 (6.7.1897) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Drittes Blatt. Dienstag den 6. Juli 1897.

## Bekanntmachung.

### Heimzahlung verlooster Schuldverschreibungen.

Bei der heute stattgefundenen elften planmäßigen Ziehung der städtischen 3%igen Schuldverschreibungen vom Jahre 1886 wurden durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt:

#### 36 Stück Lit. A. zu 2000 M.

Nr. 8. 63. 84. 97. 197. 220. 261. 294. 386. 425. 431. 450. 546. 592. 610. 611. 680. 704. 838. 910. 965. 991. 1079. 1133. 1154. 1165. 1181. 1338. 1405. 1520. 1533. 1548. 1751. 1910. 1913. 1972.

#### 87 Stück Lit. B. zu 1000 M.

Nr. 37. 68. 306. 309. 345. 400. 402. 412. 478. 583. 585. 604. 630. 698. 772. 886. 915. 1039. 1053. 1146. 1226. 1230. 1301. 1382. 1409. 1548. 1595. 1609. 1823. 1825. 1831. 1833. 1934. 1970. 2098. 2155. 2171. 2195. 2231. 2251. 2367. 2374. 2436. 2649. 2653. 2915. 2970. 3007. 3064. 3091. 3169. 3172. 3180. 3237. 3241. 3243. 3262. 3283. 3400. 3424. 3585. 3663. 3698. 3755. 3796. 3797. 3969. 3979. 4043. 4078. 4104. 4114. 4138. 4196. 4300. 4327. 4599. 4620. 4644. 4663. 4664. 4751. 4850. 4891. 4907. 4927. 4962.

#### 54 Stück Lit. C. zu 500 M.

Nr. 140. 155. 171. 191. 236. 250. 328. 377. 437. 494. 511. 517. 521. 559. 568. 683. 723. 792. 808. 959. 961. 1054. 1057. 1124. 1226. 1296. 1541. 1610. 1614. 1678. 1798. 1883. 1900. 2012. 2119. 2127. 2131. 2281. 2285. 2375. 2377. 2410. 2533. 2568. 2574. 2588. 2634. 2651. 2673. 2731. 2762. 2791. 2867. 2902.

#### 50 Stück Lit. D. zu 200 M.

Nr. 84. 89. 236. 268. 296. 450. 507. 608. 620. 677. 689. 748. 845. 860. 870. 961. 985. 1066. 1101. 1124. 1202. 1208. 1287. 1324. 1332. 1408. 1452. 1511. 1563. 1575. 1616. 1649. 1675. 1799. 1847. 1864. 1945. 2002. 2014. 2083. 2195. 2211. 2222. 2339. 2364. 2371. 2377. 2402. 2458. 2481.

Die Kapitalbeträge sind am 1. November d. J. bei der Stadtkasse in Karlsruhe, dem Bankhause Witt & Somburger dahier, der Mitteldeutschen Creditbank in Frankfurt a. M. und Berlin und dem Bankhause Delbrück, Leo & Cie. in Berlin gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen sammt den unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen zu erheben und hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche sofort mit den laufenden Zinsen bis zum Tage der Einlösung bei der Stadtkasse in Karlsruhe erhalten.

Karlsruhe, den 3. Juli 1897.

Der Stadtrat.  
Schnepf.

Frank.

## Bekanntmachung.

### Heimzahlung verlooster Schuldverschreibungen.

Bei der heute stattgefundenen ersten planmäßigen Ziehung der städtischen 3%igen Schuldverschreibungen vom Jahre 1896 wurden durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt:

#### 8 Stück Lit. A. zu 2000 M.

Nr. 53. 91. 142. 208. 220. 285. 371. 401.

#### 7 Stück Lit. B. zu 1000 M.

Nr. 43. 80. 200. 216. 240. 284. 351.

#### 6 Stück Lit. C. zu 500 M.

Nr. 40. 60. 185. 189. 212. 366.

#### 5 Stück Lit. D. zu 200 M.

Nr. 81. 167. 244. 351. 400.

Die Kapitalbeträge sind am 1. Dezember d. Js. bei der Stadtkasse in Karlsruhe, der Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz, dem Bankhause W. & Söhne in Mannheim, dem Bankhause E. Ladenburg in Frankfurt a. M., der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M., der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt und Berlin sowie deren Filiale in Frankfurt a. M., der Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Strassburg i. E. und der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen sammt den unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen zu erheben und hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

Wer die Zahlung früher zu empfangen wünscht, kann solche sofort mit den laufenden Zinsen bis zum Tage der Einlösung bei der Stadtkasse in Karlsruhe erhalten.

Karlsruhe, den 3. Juli 1897.

Der Stadtrat.  
Schnepf.

Frank.

## Bekanntmachung.

### Heimzahlung verlooster Schuldverschreibungen.

Bei der heute stattgefundenen achten planmäßigen Ziehung der städtischen 3%igen Schuldverschreibungen vom Jahre 1889 wurden durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt:

#### 14 Stück Lit. A. zu 2000 Mark.

Nr. 64. 93. 124. 145. 280. 348. 381. 434. 521. 588. 640. 738. 788. 789.

#### 26 Stück Lit. B. zu 1000 Mark.

Nr. 18. 33. 194. 198. 300. 607. 623. 639. 672. 761. 869. 911. 958. 1023. 1039. 1057. 1069. 1107. 1171. 1204. 1256. 1257. 1363. 1369. 1574. 1577.

#### 16 Stück Lit. C. zu 500 Mark.

Nr. 18. 69. 115. 215. 229. 338. 381. 387. 456. 474. 583. 711. 736. 793. 890. 869.

#### 13 Stück Lit. D. zu 200 Mark.

Nr. 98. 102. 140. 238. 335. 347. 454. 481. 527. 555. 637. 643. 665. 704. 720.

Die Kapitalbeträge sind am 1. November d. J. bei der Stadtkasse in Karlsruhe, der Generaldirektion der Seehandlungsgesellschaft in Berlin, dem Bankhause Witt & Somburger in Karlsruhe und dem Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen sammt den unverfallenen Zinscheinen und Zinscheinanweisungen zu erheben und hört die Verzinsung von diesem Tage an auf.

Wer die Zahlung früher zu erhalten wünscht, kann solche sofort mit den laufenden Zinsen bis zum Tage der Einlösung bei der Stadtkasse in Karlsruhe empfangen.

Von früheren Verloosungen ist noch unerhoben die Schulverschreibung Lit. B. Nr. 1583 zu 1000 M.

Karlsruhe, den 3. Juli 1897.

Der Stadtrat.

Schneher.

Franf.

### Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfsvereins. Dankfagung.

H. H. H. der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Baden hatten die Gnade, der Unterstützungskasse der hiesigen freiwilligen Sanitätskolonne den Betrag von 200 M. huldvollst zu spenden. Für diese hochherzige Gabe sprechen wir auch an dieser Stelle den ehrerbietigsten und tiefempfindlichsten Dank aus.

Herzlichsten Dank sagen wir auch für folgende, ebenfalls der Unterstützungskasse zugesprochenen weiteren Beiträge: von Baurath J. 10 M., Privatmann Mung 20 M., Prem.-Lieut. a. D. Hepp 10 M., Geh. Oberfinanzrath Bierordt 5 M., Institutsdirektor Wiehl 3 M. Zusammen 248 M., früher eingegangen 4176 M. 58 Pf., Gesamtbetrag bis heute 4424 M. 58 Pf.

Weitere Spenden werden von den Unterzeichneten sowie von den Herren Vorstandsmitgliedern des Männerhilfsvereins: Hofuhrmacher Pecher, Kaiserstraße 78, und Hofapotheker Stroede, Kaiserstraße 201, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 5. Juli 1897.

Der Kolonnenführer: Zahn, Hauptmann a. D., Viktoriastraße 1 u. 3.

Der Führer-Stellvertreter: Eberle, Premierlieutenant a. L., Ludwig-Wilhelmstraße 19.

### Bekanntmachung.

#### Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Die Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung für das II. Quartal 1897 sind bei der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) vom

6. bis einschließlich 10. Juli einzuzahlen.

Nach dieser Zeit werden die Beiträge gemäß §. 30 des Statuts durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. erhoben.

Karlsruhe, den 5. Juli 1897.

2.1.

#### Das Generalsekretariat.

**Bermiethung eines herrschaftlichen Anwesens mit Wohn- und Oekonomiegebäuden in vornehmster Lage in Karlsruhe.**

Das zweistöckige Wohnhaus Stefaniestraße 42, gegenüber der Douglasstraße, und das damit zusammenhängende Anwesen Bismarckstraße 43 mit Pferdebeställen, Wohn- und Oekonomiegebäuden, großem Reitplatz und größeren Hofräumlichkeiten, 23 Ar groß, mit Ein- und Ausfahrt von und nach den genannten Straßen, sollen wegen Vereinfachung der Hofhaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Hochseligen Prinzen Wilhelm von Baden auf 1. Oktober d. J. im Ganzen oder auch in einzelnen Theilen vermiehet werden.

Wegen Besichtigung der beiden Anwesen und weiterer Auskunft wird gebeten, sich an die Verwaltung, Herrenstraße 39, zu wenden, woselbst Situationspläne zur Einsicht bereit liegen und an welche Angebote in Bälde einzureichen sind.

#### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 7. Juli 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Ladeneinrichtung, 1 Sekretär, 1 Pianino, 1 Vertico, 1 Ausziehtisch, 1 Sopha, 1 Waschkommode, 2 Kleiderschränke, 6 Stühle.

Karlsruhe, den 3. Juli 1897.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

#### Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 29 ist ein großes, schönes Zimmer mit Küche an eine einzelne Person sofort oder per 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Amalienstraße 55 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

\* Amalienstraße 55 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auch könnten noch 3 Mansardenzimmer dazu gegeben werden, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Belfortstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, mit Leucht- und Kochgas, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Gartenstraße 10 ist eine schöne, ungenirte Wohnung in einem zweistöckigen Seitenbau, der

2. Stock von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Dieselbe eignet sich für Schneider oder Schuhmacher. Näheres Gartenstraße 10 auf dem Bureau. Kaiserstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Parquetböden und allem reichlichen Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Klauereckstraße 24 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller an kleine, ruhige Familien auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* Körnerstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Trockenspeicher und Mansarde, auf Wunsch Gartenantheil, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, beim Eigentümers.

\* 3.1. Kriegstraße 76, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße 37/39, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.1. Kurvenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör (ohne Vis-à-vis) mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses rechts.

\* Luisestraße 2b ist im 2. Stock auf 1. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher. Näheres im 1. Stock.

\* 2.1. Rheinbahnstraße 8 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

\* 3.1. Roosstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* 2.1. Ruppurrerstraße 26 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

\* 3.1. Ruppurrerstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, einer Mansarde und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Scheffelstraße 44a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Scheffelstraße 63 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

Schillerstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße 36 ist zum sofortigen Bezug eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Sophienstraße 28 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Douglasstraße 20 im Laden.

\* 2.1. Sofienstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, auf Wunsch 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Waldbornstraße 53 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkoven, Küche, Keller und Holzplatz an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. c. per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Werderstraße 72 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und sonstigem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Zähringerstraße 37 ist eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer mit Küche, und im Hinterhaus ein einfach möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 2.1. Zähringerstraße 53a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Eine freundliche, ruhige Wohnung, parterre, in schöner Lage, Ruppurrerstraße Mitte, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, ist auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

4.1. Eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, 1 Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, 1 Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 100 im 2. Stock links.

\* Eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Alkoven nebst Zugehör, ist auf 1. Oktober in gutem Hause und gesunder Lage zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im Laden.

— Eine freundliche, bequeme Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Alkoven nebst Zugehör ist auf 1. Oktober beziehbar zu vermieten. Einzuziehen von 10—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags. Näheres Amalienstraße 47 im Kontor.

\* 3.1. Im Neubau Ecke Karl- und Klauereckstraße sind auf 1. Oktober 2 herrschaftlich eingerichtete Wohnungen von je 5 großen Zimmern, Balkon, Veranda, Bad und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Hirschstraße 87 im 3. Stock.

\* Mühlburg, Hardtstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. c. per 1. Oktober zu vermieten.

#### Wohnung ohne Vis-à-vis zu vermieten.

3.1. Eine hübsche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör ist per 1. Oktober 1897 an eine ordnungsvolle Familie zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend und kann von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr besichtigt werden. Zu erfragen beim Eigentümer Kapellenstraße 72, parterre, zunächst der Kriegstraße und dem Hauptbahnhof.

\* Kronenstraße 42 sind auf 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

#### Ruppurrerstraße 24

ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

### Auf 1. Oktober

ist in schönster Lage des westlichen Stadttheils eine schöne Wohnung, Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Badefabinet und Zugehör nebst Balkon, Veranda und Gartenantheil, außerdem entweder mit dieser zusammen oder getrennt eine Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Zu vermieten.

Nudolfstraße 3 ist per 1. Oktober d. J. eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten, auf Wunsch kann die Wohnung auch sofort bezogen werden. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts.

#### Wohnungen zu vermieten.

3.1. Ede Marien- und Nebentusstraße (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober d. J., sowie im 1. Stock ein Laden mit 2 Zimmern zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Zähringerstraße 39 ist ein ziemlich geräumiger Laden nebst Wohnung und Magazinraum auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

#### Ein Laden mit Wohnung

in lebhafter Gegend, für ein Flaschenbier- und Cigarren-Geschäft geeignet, wird baldigst zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 4884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist ein schöner, großer Laden auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 92a ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 31 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Kaiserstraße 177, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Zwei hübsche, unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten: Akademiestraße 44, 3 Treppen hoch.

3.1. Schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten: Zirkel 32, Lughof.

\* Waldstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, per sofort oder später an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sofort zu vermieten: Herrenstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 14 im 4. Stock rechts.

Ein einfaches Zimmer, in den Hof gehend, ist an eine ruhige Person sofort zu vermieten: Waldstraße 37 im 2. Stock.

\* Ein unmöbliertes Zimmer im 4. Stock, nach der Straße gehend, ist an eine ältere Frau sogleich zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 21, parterre.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. Juli zu vermieten: Göbstraße 9 im 2. Stock.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 96, dem Rathhaus gegenüber, sind 2 schöne Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Ettagen hoch.

#### Möbliertes Zimmer

für 1 oder 2 Herren zu vermieten: Hirschstraße 30, Seitenbau, 2. Stock rechts.

Akademiestraße 46, 2 Treppen hoch, Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, in stiller, ruhiger Lage per sofort oder später zu vermieten.

#### Parterrezimmer,

groß, gut möbliert, mit besonderem Eingang, ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 5, parterre, rechts.

#### Schlafstellen.

\* Kurvenstraße 21 im 3. Stock können anständige Arbeiter oder Mädchen Schlafstelle erhalten.

#### Schlafstelle.

In einem einfach möblierten Zimmer ist für einen ordentlichen Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten: Thurnstraße 7c, vier Treppen hoch, Café Bauer.

#### Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 11 im Laden. Auch kann daselbst ein junger Hausbursche eintreten.

#### Pension-Anerbieten.

2.1. Erholungsbedürftige Knaben finden in den nächstfolgenden Sommer- und Ferienmonaten gute Aufnahme und fürsorgliche Verpflegung nebst guter Beaufsichtigung im Pfarrhaus Dill-Weissenstein bei Pforzheim. Näheres zu erfragen bei Herrn Stadtschulrath Specht, Kreuzstraße.

#### Großer Magazinsraum

per 1. Oktober zu vermieten: Zähringerstraße 60.

#### Werkstätte oder Magazin

und Keller, sowie ein großer heller Schienenteller mit Magazin im westlichen Stadtteil, innerhalb der Stadt, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 4885 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Dienst-Anträge.

\* Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

Ein in Küche- und Hausarbeiten erfahrenes, solides Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 207 im Laden links.

\* Ein sauberes jüngeres Dienstmädchen, welches Hausarbeiten besorgt und bügeln kann, wird bei hohem Lohn per sofort gesucht: Kaiser-Allee 77, 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, findet sofort oder auf 15. Juli gute Stelle. Näheres Adlerstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig der Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. August gesucht. Näheres Kreuzstraße 3 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Kriegerstraße 71, parterre.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, kann sofort eintreten: Leopoldstraße 18 im 1. Stock.

\* 2.1. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Durlacher Allee 31, 3. Stock. Zeugnisse erforderlich.

\* 2.1. Junges Mädchen zur Wartung eines kleinen Kindes den Tag über sofort gesucht: Westendstraße 3, parterre.

\* Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches etwas kochen kann. Zu erfragen Douglasstraße 18 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, sowie ein junges Hausmädchen finden sogleich oder auf 15. Juli sehr gute Stellen: Kapellenstraße 22, parterre.

\* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die üblichen Hausarbeiten mit übernimmt, findet sofort ruhige Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

\* Gesucht für sofort ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Lindenheimerstraße 1.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen für Zimmer und größere Kinder findet in gutem, bürgerlichen Hause dauernde Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches gerne Hausarbeit besorgt und auch etwas kochen kann, wird gesucht. Eintritt sofort. Zu erfragen Schillerstraße 11.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 59.

\* Sofort findet ein braves, fleißiges Mädchen für Haushalt und Kinder gute Stelle. Näheres Luisenstraße 2 im 4. Stock.

\* 2.1. Ein geübtes, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, wird in ein besseres Geschäftshaus sofort gesucht. Auskunft wird ertheilt Hirschstraße 46 im 1. Stock.

\* Auf sofort wird ein Mädchen gesucht, welches tagsüber die Hausarbeiten besorgt: Kaiserstraße 128 im 3. Stock.

Ein Mädchen geübten Alters, welches in allen Zweigen der Haushaltung erfahren ist, kann sofort eintreten: Kronenstraße 37/39 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, selbstständig im Kochen und in den Hausarbeiten, findet sofort bei kleiner Familie (ohne Kinder) Stelle: Westendstraße 31 im 4. Stock.

**U.Sch.** Hotel, Restaurations- und Privat-Köchinnen finden gut bezahlte Stellen durch Urban Sokmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

**20 000 - 30 000 Mk.** sind als II. Hypothek sofort oder später anzuleihen, auch werden Restkaufschillinge angekauft. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 4883.

2.1. **Cessionirt** werden Mark 1000, an welchen monatlich jeweils am 1. jeden Monats pünktlich  $\frac{1}{10}$  vertragmäßig abbezahlt wird und von jetzt ab somit in 10 Monaten der letzte Betrag erhoben werden kann. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### Sattler gesucht.

Zum alsbaldigen Eintritt suchen wir einen soliden, fleißigen Sattler-Gehilfen, welcher sowohl auf Pferdegeschirre wie auf Transmissions-Riemen gut eingearbeitet ist.

**Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger,** Kriegstraße 130.

#### Schuhmacher-Gesuch.

\* Ein tüchtiger Schuhmacher als erster Arbeiter kann sofort eintreten bei **L. Zeis,** Zähringerstraße 41b.

#### Stelle-Antrag.

\* Gesucht als Stütze im Haushalt und Geschäft ein gebildetes, fleißiges, streng solides Fräulein aus guter Familie. Näheres durch Urban Sokmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

#### 2.1. Tailen- und Rockarbeiterinnen

sofort für dauernd gesucht: Akademiestraße 57.

#### Näherinnen

auf Damen-Mäntel werden sofort angenommen bei **C. Neu,** Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

#### Köchin-Gesuch.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und etwas Zimmerarbeit mitbesorgt, wird gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 181 im 2. Stock.

#### 2.1. Ein gebildetes Mädchen

wird für unser photographisches Atelier gesucht. **Schuhmann & Sohn,** Hofphotographen.

#### Mädchen-Gesuch.

\* Sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht: Stefanienstr. 34.

#### Gesucht

wird auf 1. August ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße 15 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

Tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht: Kaiserstraße 136 im Laden.

\*2.1. **Ein fleißiges Mädchen,** welches mit der Wäsche Bescheid weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht von Frau Dr. Looss. Winterstraße 52, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. **Ein kräftiges Hausmädchen** wird zu sofortigem Eintritt gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

3.1. Bei den Unterzeichneten kann ein junger Mann in die Lehre aufgenommen werden.

**Schuhmann & Sohn,**  
Hofphotographen.

**Lehrmädchen gesucht.**

Ein Lehrmädchen mit kräftiger, hübscher Figur, welches sich als Verkäuferin in einem größeren Geschäft, wo nur Damen verkehren, ausbilden will, wird unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offert. unter Nr. 4887 an das Kontor des Tagblattes.

**Hausbursche,**

ein jüngerer, solider, sofort gesucht: Kaiserstraße 207 im Laden links.

**Hausbursche,**

ein kräftiger, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stelle: Kronenstraße 43.

**Hausbursche,**

ein junger, fleißiger, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stelle bei **Hudolf Wieser,** Erbprinzenstraße 4.

**Haus- oder Zapfbursche,**

ein gewandter, kann sofort eintreten: **Brauerei Fels,** Kronenstraße 44.

**Eine Verkäuferin**

sucht Stelle in einem Spezereigeschäft oder einer Konditorei. Offerten unter Nr. 4880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesuch.**

\* Eine Wittve aus guter Familie, die in allen Zweigen der Haushaltung, besonders in der Küche gut erfahren ist, sucht eine Stelle in besserem Hause oder als Haushälterin zu einem Herrn. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine tüchtige, anständige **Kellnerin** sucht Aushilfsstelle für jeden Tag der Woche. Zu erfragen Akademiestraße 23 im 4. Stock des Seitenbaues.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Karlstraße 22 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Bügeln oder in sonstigen Arbeiten. Zu erfragen Blumenstraße 8 bei Frau **Fritz.**

**Bettcouverten**

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht bei Frau **Kreitner,** Couvertenmacherin, Akademiestraße 28, gegenüber der Kaiser-Passage, im 4. Stock.

**Verloren.**

Drei Schlüssel an einem Ring wurden verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Adlerstraße 21 im 3. Stock.

**Verloren**

wurde am Sonntagmorgen von der Akademiestraße bis zur Ruppurrerstraße eine goldene Broche mit blauen Steinchen. Der rebliche Finder wird gebeten, da es ein theures Andenken ist, dieselbe gegen Belohnung Akademiestraße 10 abzugeben.

**Verloren**

wurde am Freitag auf dem Markt von einem Dienstmädchen ein Paar getragene **Lackschuhe.** Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Sonntag Vormittag 12 bis 1 Uhr wurde in der Waldstraße bis zur Kaiserstraße ein **Vortemonnaie** mit Inhalt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 199 im Laden rechts gegen Belohnung abgeben zu wollen.

**Junger Bernhardinerhund**

mit neuem Maulkorb und Lederhalsband hat sich verloren. Um Rückgabe wird gebeten: Hirschstraße 12.

**Gefunden**

wurde ein **Zehnmärkstück.** Abzuholen Rheinstraße 77, 2. Stock.

3.1. **Haus,**

in der Nähe der Hirschbrücke, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Hof und Garten, besonders für einen Beamten passend, ist zum festen Preise von Mk. 43 000 zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4889 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

Ein gut rentables Haus mit nachweislich gangbarer Wirtschaft zu kaufen gesucht. Offerten an C. D. 100, Bähringerstr. 60 b, 2. St. Dasselbst kann auch ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sofort eintreten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gebrauchtes **Sopha** wird billig abgegeben. Näheres Ruppurrerstraße 26, parterre rechts.

\* Eine **eiserne Bettstatt, 1 Nacht- und 1 Waschtisch, 1 Handtuchgeißel** und verschiedene gebrauchte Möbel sind zu verkaufen: Amalienstraße 55 im Vorderhaus, parterre.

\* Eine **Bettlade** mit Rost und Matratze und ein **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses.

6.1. Ein vorzüglicher, kreuzsaitiger **Cabinet-Flügel** von **Julius Blüthner** ist im Auftrag preiswerth zu verkaufen bei Hoflieferant **Ludwig Schweisgut,** Herrenstrasse 31.

**Zu verkaufen.**

Ein größerer, wenig gebrauchter **Kochherd** mit Rohr ist billig zu verkaufen: Belfortstraße 8, parterre.

**Zu verkaufen.**

\* Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Rohrswagen** ist um den Preis von 12 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 87, Hinterhaus, parterre.

**Ein Oppel-Rad**

(Pneumatik), sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 49 (Weber).

**Zu verkaufen.**

\* Westendstraße 43, parterre, sind Herren- und Frauenkleider, darunter ein schöner, schwarzer Frack, sowie ein Amerikaner **Fauteuil** billig zu verkaufen.

\* **30 Stück gute Legehühner** sind einzeln oder im Ganzen billig zu verkaufen: Mostelstraße 2, Kadettenhaus.

**Oleanderbäume.**

Lachnerstraße 11 sind 2 schöne Oleanderbäume zu verkaufen. Anzusehen Nachmittags von 2-6 Uhr.

**Ladeneinrichtung zu verkaufen.**

\*2.1. Eine schöne, beinahe noch ganz neue Ladeneinrichtung, geeignet für Spezerei-, Schuh- oder Cigarrengeschäft, ist sehr billig zu verkaufen: Scheffelstraße 63, parterre.

**Zu verkaufen.**

3.1. Ein **Flaschenbier-Abfüllapparat, 1 beinahe noch neuer Flaschenbierwagen** sowie einige **Hundert neue Patentbierflaschen** sind wegen Aufgabe eines Flaschenbiergeschäftes sofort zu verkaufen. Näheres Kreuzstr. 33, parterre.

**Gelegenheitskauf.**

Wegen Wegzug ist der Restbestand eines Kurzwarengeschäftes bedeutend unterm Ankaufspreis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kochherd,**

ein kleiner, gebrauchter, hat billigt zu verkaufen **Eduard Neess,** Herd- u. Bau Schlosserei, 43 Amalienstraße 43.

\*2.1. **Zu verkaufen**

sind ganz weiße **Bologneser-Hündinnen, 6 Wochen** alt. **Karl Trost,** Durlacher Allee 18.

**Schweinefasel-Verkauf.**

\*2.1. Zwei rittfähige **Schweinefasel, ein Wurf** alt, hat zu verkaufen:

**August Seufert,** Eggenstein.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein zweithüriger, gut erhaltener **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht:**

1 halbfranzösisches Bett mit oder ohne Federnbett, 1 Schrank, 1 vierediger Tisch, 1 Waschtisch, 3 Stühle. Die Sachen können gebraucht, aber müssen gut erhalten sein. Offerten mit Preisangabe sind Bürgerstraße 17, Hinterhaus, 2. Stock, abzugeben.

**Blechbüchsen, gebr.,**

etwa 100-200 Stück, ca. 1/2-1 Pfund Inhalt;

**Velociped, gebrauchtes,**

sehr billiges, mit Kissenreif, werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Weinfässer zu kaufen gesucht.**

Uhlendstraße 4 im 2. Stock werden zwei gut erhaltene Weinfässer, ca. 150 bis 200 Liter haltend, zu kaufen gesucht.

2.1. **Unterricht**

in allen Schulfächern wird von einem Lehrer gegen mäßige Vergütung ertheilt. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

2.1. **Unterricht**

in allen Schulfächern, auch Französisch, Latein, Mathematik, sowie Klavier- und Violinunterricht wird von einem Lehrer gegen freie Station gründlich ertheilt. Näheres durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

**Schneiderkursus!**

In 14 Tagen erlernen Damen Maßnehmen, Musterzeichnen und Zuschneiden für **M. 10.-**

**Helene Koop,**

\*3.1. Durlacher Allee 32, part.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



**Blaufelchen,**

**Flußzander, Cabeljau, Schollen, Ostender Soles, Salm.**

**Matjes- u. Vollharinge.**

**Süßrahmtafelbutter,**

täglich aus mehreren Molkereien des Badischen und Württembergischen Schwarzwaldes eintreffend, empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis. An Wiederverkäufer kann abgegeben werden.

**Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Mein Geschäft befindet sich jetzt  
**Kaiserstraße 33.**  
**Seb. Himmelsbach,**  
 Herrenkleidermaafgeschäft.

**Lebensbedürfnissverein Karlsruhe**  
 empfiehlt  
**1896er Markgräfler u. Elsässer**  
 (Nappoltsweiler)  
 in Fäßchen von 20 Litern an accisfrei  
 3.1. per Liter zu 45 Pfg.

**Weinrosinen,**  
 schwarze Thyra und Corinthen empfiehlt in  
 jedem Quantum noch billig  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.

**Feinst. Westphäl. Schinken,**  
 ganz und im Ausschnitt, empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
 Amalienstraße 14.



## Blaufelchen

heute frisch eingetroffen.  
**J. Klasterer,**  
 Kaiserstraße 100.

**Tafel- und Suppen-**  
**Krebse,**  
**Rheinsalm, Zander,**  
**Soles, Schellfische,**  
**Cabeljan,**  
**Blaufelchen** von 60 bis  
 90 Pfg. per Stück  
 empfiehlt



**R. Haas jr.,**  
 Hirschstraße 31 und auf dem Markte.  
 Telefon 360.

## Emil Bucherer,

\* **21 Zähringerstraße 21,**  
 nächste Nähe der **Waldhorn- und**  
**Kaiserstraße,**  
 empfiehlt sämtliche Artikel der **Lebens-**  
**mittelbranche** zu äußerst billigsten  
 Preisen.

**Zu- und ausländische Gemüse,**  
 stets nur das schönste und neueste,  
 zu jeweils billigsten Tagespreisen.

**Selbsteingemachte**  
**Gurken**  
 empfiehlt  
**F. A. Herrmann,**  
 5 Waldstraße 5.

## Sommer-Fächer,

grosse Auswahl in allen Preislagen,  
 empfiehlt 3.1.

**Friedrich Blos,**  
 grossh. Hoflieferant.  
 F. Wolf & Sohn's Détail,  
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

## Sommer-Handschuhe,

Halb- und Reinseide, fil perse, fil d'Ecosse,  
 Dänisch-Imitation, Baumwolle etc.,  
 werden wegen Aufgabe des Artikels von  
 heute an mit einem Rabatt von  
**20 %**  
 ausverkauft.  
**Heinrich Cramer,**  
 Kaiserstrasse 189.

## Geschenk-Artikel

mit  
**Karlsruher Ansichten**  
 in grösster Auswahl  
 zu den billigsten Preisen.  
**Herm. Schmidt Nachf**  
**L. Wohlschlegel,**  
 Kaiserstrasse 159,  
 Ecke Ritterstrasse.

## Radfahrer-Mützen,

hübsche Neuheiten, in großer Aus-  
 wahl und in jeder Preislage empfiehlt  
**C. A. Zeumer,**  
 127 Kaiserstr. 127.

## Leder- Handtaschen

3.1. empfiehlt wegen Platzmangel und  
 Aufgabe dieses Artikels im Aus-  
 verkauf sehr billig.  
**Eugen Dahlemann,**  
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

## Damen- u. Kinderhüte

werden **vorgerückter Saison halber**  
 zu jedem annehmbaren Preise aus-  
 verkauft bei

**F. Herrmann,**  
 Waldstraße 18  
 2.2. (am Eingang in's Coliseum).

## Strohüte

für Herren und Knaben der vor-  
 gerückten Zeit wegen zu **außerge-**  
**wöhnlich** billigen Preisen empfiehlt  
**C. A. Zeumer,**  
 127 Kaiserstr. 127.

## Ausverkauf.

5.3. Wegen baldiger Uebernahme meines Kur-  
 hotels „Wilhelmshöhe“ in Eutingen sehe ich mein  
 Waarenlager einem wirklich  
**reellen Ausverkauf**  
 aus. Reichhaltiges Tapetenlager. Großes Lager  
 in Drill, Barchent, Bettfedern, Gardinenleihen,  
 Studrofetten, diversen Drechsel- und Posamentier-  
 waaren, gemalten Rouleaux, Auszugstischen, Kameel-  
 tischensophas, sonstigen Kasten- und Polstermöbeln.  
 Günstige Gelegenheit für Bauunternehmer,  
 Hausbesitzer u. s. w.

**Sebastian Münich,**  
 Möbel- und Zimmertapezierer, Hirschstraße 12.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

## Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben unter'm 13. Juni 1897 gnädigst geruht, dem  
 Direktor des Gymnasiums zu Baden, Franz Eber  
 Fröhe, den Charakter als „Geheimer Hofrath“ zu  
 verleihen und demselben auf sein unterthänigstes An-  
 suchen unter Anerken- und seiner langjährigen und treu  
 geleisteten Dienste auf Schluß des laufenden Schul-  
 jahres in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben unter'm 13. Juni l. J. gnädigst geruht, den  
 Professor Dr. Adolf Polkmann am Gymnasium in  
 Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter An-  
 erkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste  
 auf Schluß des laufenden Schuljahres in den Ruhe-  
 stand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
 haben unter dem 20. Juni d. J. gnädigst geruht,  
 dem Privatdozenten in der philosophischen Fakultät  
 der Universität Heidelberg Dr. Karl Neumann den  
 Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums der Justiz,  
 des Kultus und Unterrichts vom 28. Juni 1897 wurde  
 Registrator Ludwig Häbschmann beim Amtsgericht  
 Karlsruhe zum Amtsgericht Etilingen versetzt.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der  
 Staatseisenbahnen vom 21. Juni d. J. wurde Eisen-  
 bahnaffistent Oskar Karmann in Heidelberg zum  
 Expeditionsassistenten ernannt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 3. Juli.  
 Seine Excellenz der Minister des Großherzog-  
 lichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,  
 Herr von Brauer, ist gestern Früh 3 Uhr von  
 London wieder hier eingetroffen und hat sich darauf  
 im Laufe des Vormittags nach Baden begeben.

Für die Ursprungszeugnisse im Waaren-  
 verkehr mit Spanien ist an Stelle des im  
 „Deutschen Handels-Archiv“ von 1896, Theil I  
 S. 750, erwähnten älteren Formulars nunmehr  
 bis auf weiteres dasjenige Formular zu benutzen,  
 welches dem vor kurzem der französischen Regierung  
 zugestanden entspricht. Musterformulare sind den  
 badischen Handelskammern zugegangen und können  
 von den Interessenten daselbst eingesehen werden.

## Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme 16 Grad.

# Neuheiten in Sommerstoffen:

Leichte wollene und halbseidene Kleiderstoffe, farbige Grenadines und Etamines, Alpacas, leinene Kleiderstoffe, Wollmousseline u. s. w.,  
 Grosse Sortimente in Waschstoffen: Batiste, Mousseline, Organdys, Piqués, Zephirs, Satins, weisse gestickte und durchbrochene Stoffe u. s. w.,  
 Glatte, karrirte und gemusterte Seidenstoffe, Louisine, bedruckte Foulards und Pongees u.  
 sind in großer Auswahl vorräthig.

**S. Model.**

Stöcke in Silber.

Stöcke in Elfenbein.

## Offenbacher Lederwaarenfabrik

Anfertigungen nach Angabe prompt.



von **J. G. Höfle,**

Kaiserstraße 122,

empfiehlt ihre eigenen Fabrikate sämtlicher Arten Reisefoffer, Handtoffer, Hand- und Reisetaschen, Damentaschen, Damen-Courirtaschen, sämtliche Portefeuillewaaren u. c.

Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Stöcke in grösster Auswahl zu billigen Preisen.

## Hotel-Mobiliar-Verkauf.

Das Gesamt-Mobiliar des Hotel Monopol dahier ist im Ganzen oder getheilt billig zu verkaufen. Reflectanten belieben sich zu wenden an den Beauftragten **Wilh. Rogner, Tapezier,** Kriegstraße 16.

Karlsruhe, 3. Juli 1897.

## Restauration „Burghof“ (Thurmberg).

Bei günstiger Witterung jeden Mittwoch Militär-Concert bei vollständig freiem Eintritt. Preiserhöhung der Speisen und Getränke findet nicht statt. Gut gepflegte helle und Münchener Biere.

Bezugsquelle für feine

**Bürsten- u. Kammwaaren.**

**H. Bieler, Kaiserstrasse 227.**

Specialität: der Abtheilung für Parfümerien und Toilette-Artikel.

Zu Ausverkauf billigt: fein decor. Tafel- und Kaffee-Geschirre, Glaservices, Britannia- u. Nidellannen, Kaffee- u. Theemaschinen etc.  
**Franz Sido, Kaiser-Passage.**  
 Die Ladeneinrichtung wird ganz oder getheilt abgegeben.

### Johannisbeeren,

rothe und weiße, vollreif, einige Centner à 15 M. sofort zu verkaufen: Schardweg 13.

### Johannisbeeren

aus meinem Garten in Mühlburg zu M. 16.— per Ztr., stets frisch vom Stock abgeliefert, empfiehlt bestens **Schuhmacher, Kapellenstraße 74.**

## Restaurant Tannhäuser.

Freiherl. v. Seldeneck'sches Exportbier

und Münchener Hacker-Bräu.

**Heirath.** Ende 250 reiche Parthien. Prospect umsonst. \*183. Journal lagernd Charlottenburg 2.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 3. Juli. Bernhard Hunsicker von Hofen, Kutscher hier, mit Theresia Schaupp von Dettingen.
- 3. " Johann Ehler von Eppingen, Professor in Gernsbach, mit Karoline Wallraff von Lörrach.
- 3. " Wilhelm Fels von hier, Kaufmann in Grefeld, mit Leonie Dör von hier.
- 3. " August Franz van Hemsbach, Bahnarbeiter hier, mit Anna Dörzenbach von Neudenau.

#### Geburten:

- 27. Juni. Elisabeth Emma Karoline, Vater Paul Ritter, Kaufmann.
- 29. " Paula, Vater Ludwig Engler, Lokomotivheizer.
- 30. " Frieda, Vater Josef Haller, Gasarbeiter.
- 30. " Karl Adam, Vater Christoph Baum, Architekt.
- 1. Juli. Anton, Vater Michael Bitterwolf, Tagelöhner.
- 1. " Karl Georg Friedrich, Vater Josef Höhn, Hefeelbweber.
- 1. " Walther Julius Ludwig Hermann, Vater Dr. Alfred Reisch, prakt. Arzt.
- 1. " Paula Johanna, Vater Peter Rapp, Schreiner.
- 2. " Richard Heinrich, Vater Karl Häfese, Schlosser.
- 2. " Maria Elisabeth, Vater Michael Hobapp, Hausmeister.
- 3. " Emilie Karoline, Vater Heinrich Arnold, Maurerbalier.
- 3. " Amalie Luise, Vater Karl Wilhelm Boos, Dreher.
- 4. " Friedrich, Vater Johann Friedrich Frank, Schreiner.

#### Todesfälle:

- 2. Juli. Nathalie Schrickel, alt 86 Jahre, Witwe des Oberhofgerichtsrats Adolf Schrickel.
- 2. " August, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Theodor Arntz, Lokomotivführer.
- 2. " Albin, alt 2 Tage, Vater Albin Hofmann, Musiker.
- 3. " Friedrich, alt 9 Monate 11 Tage, Vater Johann Hanselmann, Kutscher.
- 3. " Georg Brand, Kaufmannslehrling, alt 17 Jahre, Vater + Valentin Brand, Monteur.
- 3. " Marie, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Valentin Vogel, Tapezier.
- 3. " Babette Wielandt, alt 53 Jahre, Ehefrau des Oberpostkassenassistenten Max Wielandt.
- 3. " Johann Ganker, Graveur, ledig, alt 27 Jahre.
- 3. " Katharina Gauch, alt 54 Jahre, Ehefrau des Gärtners Michael Gauch.
- 4. " Anna, alt 3 Monate 2 Tage, Vater Phil. Bollmer, Einlassierer.
- 4. " Elisabeth Blankenheim, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Wilhelm Blankenheim.